



TORE SCHIEßEN FÜR EINEN GUTEN ZWECK: In dieser Hinsicht alle Erwartungen erfüllt hat der KSC bei einem Benefizspiel auf der Platzanlage des FV Ettlingenweier. Vor rund 1.300 begeisterten Zuschauern zeigte der Drittligist der um einige auswärtige Spieler verstärkten Auswahl ihre Grenzen auf und kam zu einem standesgemäßen 10:0 Erfolg. Doch die eigentliche Sieger der Partie, die der Malscher Hardy Schröder organisiert hatte, waren der Förderverein zur Unterstützung der onkologischen Abteilung der Kinderklinik Karlsruhe (FUoKK) und der Kindernotarztwagen des DRK Karlsruhe. Aus Spenden und Eintrittsgeldern war eine Summe von rund 6.000 Euro zusammengekommen, die nun zu gleichen Teilen an die beiden Organisationen überwiesen wird. Für die gelungene Aktion zugunsten kranker oder verletzter Kinder dankten DRK-Geschäftsführer Jörg Biermann (rechts) und FUoKK-Vorsitzende Gudrun Schütte (dritte von rechts).

Foto: schaupeel-pr / Schönknecht